

# JAHRESBERICHT 2020



## VORSTAND VEREIN TDS AARAU (2020)

**Präsident** Ueli Frey  
Lochweg 26  
5033 Buchs AG  
Fixnet: +41 62 822 35 43  
Mobile: +41 76 302 24 96  
E-Mail: uelifrey64@gmail.com

**Vizepräsident** Pfr. Andreas Wahlen

**Kassier** Hansjörg Burger

**Mitglieder** Damaris Bär  
Christoph Kunz  
René Oettli  
Erika Schibli-Suter

**Rektor** Pfr. Christoph Schwarz

**Geschäftsführerin** Maya Künzle

**Revisionsstelle** D + J TREUHAND AG  
Bahnhofstrasse 15  
Postfach 207  
CH-5600 Lenzburg 1  
Fixnet: +41 62 885 20 20  
E-Mail: info@dj-treuhand.ch

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN



2020 – Das vergangene Jahr wird einen speziellen Platz in der Weltgeschichte erhalten. Ein kleines Virus prägte im vergangenen Jahr unseren Alltag. Weltweit wurden Lockdowns ausgerufen, ganze Länder mit zahlreichen Arbeitsgebieten stillgelegt. Verschiedene Wörter bekamen plötzlich eine neue Bedeutung: Homeoffice, Fernunterricht, Distanz, Pandemie, Hygienemassnahmen, Maskenpflicht. Was wird uns die Zukunft wohl bringen? Schulen, neue Viren, mehr Unsicherheit, Fake News? Visionäre haben einen schweren Stand. Die gegenwärtige Krise ist dringlich.

2020 – Seit 60 Jahren werden Frauen und Männer am TDS Aarau ausgebildet, um ihren wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft zu leisten. Das geschieht, weil vor 60 Jahren drei Männer die Krise und Herausforderung sahen, dass das Evangelium stärker in die Gesellschaft einfließen muss. Seither haben zahlreiche Frauen und Männer zuerst an der Schweizerischen Evangelischen Bibelschule SEB und seit 30 Jahren am TDS Aarau (bis Juni 2019: Theologisch-Diakonisches Seminar) die Ausbildung durchlaufen. Dies, weil drei Männer eine grosse Vision hatten.

2020 – Gott ist immer noch gegenwärtig. Vieles hat sich in den vergangenen Jahren

in der Geschichte des TDS verändert. Aber: Gott ist immer noch da und er ist immer noch derselbe. Er macht keinen Fernunterricht. Er ist in unserem Alltag präsent, in der Ausbildung am TDS. Immer da, wo wir sind.

Die folgenden Seiten sind gefüllt mit einigem, was im vergangenen Jahr am TDS gelaufen ist. Trotz herausfordernden Situationen berichten wir mit grossem Dank gegenüber unserem Gott über seine Barmherzigkeit und sein Durchtragen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an alle, die sich in diesem Jahr für das TDS Aarau eingesetzt haben: Angestellte, Dozierende, Studierende – und natürlich auch an Sie als unsere treuen Mitglieder und Freunde. MERCI!

**Ueli Frey**, Präsident

*Bild auf Vorderseite:  
Studierende der neuen  
Klasse I im August 2020*

## BERICHT AUS DEM VORSTAND

Im vergangenen Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen. Diese fanden am 22. Januar, 25. März, 12. Mai, 24. Juni, 19. August, 23. September und 21. November statt. Die traditionelle Klausur mit allen Angestellten im November fiel aus bekannten Gründen aus. Das jährliche Essen für alle Mitarbeitenden fand am 22. Januar im gewohnten Rahmen statt. Der Vorstand führte nur die Sitzung vom 12. Mai als Videokonferenz durch. Die Abstandsregeln konnten immer eingehalten werden.

Die Mitgliederversammlung wurde vom 12. Mai auf den 23. September verschoben, in der Hoffnung, dass dies eine Versammlung mit Präsenz ermöglicht. Leider

folgten nur wenige unserer Einladung, was aber sehr verständlich war.

Die Vorstandsarbeit war wie immer geprägt von diversen strategischen Anliegen. Die Staatliche Anerkennung im Sommer freute uns enorm, fand doch nun ein langer Prozess ein erfolgreiches Ende. Die Studierenden freuen sich sehr an den neuen Räumlichkeiten, die mehr Platz ermöglichen.

Der Vorstand stellte sich der Herausforderung, wie seine Rolle als strategisches Führungsorgan aussehen soll. Dazu gehören auch das Setzen von Zielen für die Zukunft und deren Wirksamkeitsprüfung. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Die gegenseitige Wertschätzung innerhalb des Vorstandes und gegenüber der Schulleitung (Rektor, Konrektor und Geschäftsführerin) ermöglicht eine wertvolle und für alle Seiten gute Zusammenarbeit, was dem TDS zugutekommt.

**Ueli Frey, Präsident**

*Der Vorstand im September 2019 (v.l.n.r.): Christoph Schwarz (Rektor), Maya Künzle (Geschäftsführerin), René Oettli, Ueli Frey (Präsident), Andy Wahlen (Vizepräsident), Damaris Bär, Christoph Kunz, Erika Schibli, Hansjörg Burger (Kassier)*



## BERICHT DES REKTORS

### 2020 – HISTORISCH IN VIELERLEI HINSICHT



Wir blicken auf ein vielfach historisches Jahr zurück: wichtige und freudige Meilensteine wechselten sich ab mit grossen Herausforderungen, bedingt vor allem durch die Corona-Situation in der Schweiz.

#### *Januar*

Nach den Weihnachtsferien starteten wir das Jahr wie üblich mit der **Begegnungswoche**, diesmal wieder im Cevi-Zentrum auf dem Hasliberg. Wir verbrachten die Woche noch unbeschwert von Distanz- & Hygieneregeln. Obwohl es langsam zu eng wird dort für uns, erlebten wir eine lehr- und segensreiche Gemeinschaftszeit.

Am Montag danach folgte ein erster Höhepunkt des Jahres: Die Einweihung der neuen **Räumlichkeiten** im Aarehaus. Der Plenums- und Gruppenraum für jede Klasse wurden seither für den Unterricht rege benutzt. Die Ruheräume ermöglichen erfrischende Mittagssiestas, der Raum der Stille wird für kurze Momente mit Gott geschätzt.

Am **Tag der Absolventinnen und Absolventen** informierten sich über 80 Ehemalige über die Inhalte der «Gemeindeanimation», welche von Konventsmitgliedern präsentiert wurden – dies auch im Hinblick auf eine mögliche Nachqualifikation (siehe Dezember).

Das 60-Jahr-Jubiläum des TDS wurde zum Jahresstart und im Verlauf des Jahres immer wieder thematisiert. Geplant war ein Höhepunkt an der Diplomfeier im August, doch dazu kam es leider nicht.

#### *Februar*

Noch konnte der Schulalltag seinen normalen Verlauf nehmen. In den **Projekttagen** tauchten wir in das Thema «Armut» ein. Ein letztes Mal in diesem Jahr füllten wir beim Mittagessen die Aula und Cafeteria mit über 100 Leuten.

#### *März bis Mai*

An der **Konvents-Tagessitzung** war die Überarbeitung des Studienplanes traktandiert: Nach fast vier Jahren im neuen System passten wir entsprechend der Auswertungen die Ausbildung an. Da wir immer mehr berufs begleitende Studierende haben, wurde ein neues Modell ausgearbeitet: Die Vollzeitausbildung soll zukünftig in einer eigenen Klasse geführt werden. Wir planen für den August 2021 eine Klasse mit nur berufs begleitend Studierenden zu eröffnen, für den August 2022 dann zwei Klassen, je eine Vollzeit- und berufs begleitende Klasse. Der Studienplan für den berufs begleitenden Lehrgang haben wir grundlegend überarbeitet. Der Vorstand folgte dem Vorschlag der Schul-

leitung und beschloss diese **Trennung der Studiengänge**.

Erste Anlässe werden nun coronabedingt auf den Herbst verschoben. Und plötzlich geht es ganz schnell: am Freitagnachmittag, 13. März, wird offiziell mitgeteilt, dass ab dem 16. März auf **Fernunterricht** umgestellt werden muss. Am Vortag hatten wir dieses Szenario im Konvent besprochen und die Planung gestartet. Vom ersten Tag an konnten wir den Fernunterricht per Zoom und anderen Tools bestreiten – und taten dies bis zum Ende des Schuljahres. Mit einer steilen Lernkurve arbeiteten wir uns alle – Dozierende und Studierende – in die digitalen Hilfsmittel ein. Ich bin dankbar für viel Flexibilität und den hohen Einsatz von allen!

Die Diplomreise der Abschlussklasse im April konnte leider nicht stattfinden.

#### *Juni bis Juli*

Zum ersten Mal sollte die Abschlussklasse im TDS ihre **Diplomarbeiten präsentieren**. Auf Zoom wurde uns dann ein reichhaltiger Einblick in viele spannende Themen gewährt! Die Fachexpertin der **staatlichen Anerkennung** nahm auch daran teil und freute sich über die vertieften Reflexionen in relevanten Fragestellungen der Sozialdiakonie und Gemeindeanimation. Auch der Leitexperte wurde nochmals aktiv: Er besuchte als letzten Einblick in unser abschliessendes Qualifikationsverfahren einige **mündliche Diplomprüfungen**, welche wir wieder vor Ort durchführen durften.

So schlossen wir das Schuljahr 19/20 erfolgreich ab, wenngleich das letzte Quartal in sehr speziellen Umständen.

#### *August*

Mit dem **Start des neuen Schuljahrs** kehrten wir zurück zu einem fast normalen Schulbetrieb: Wir durften die neue Klasse I mit 26 Studierenden am TDS begrüßen. Zwar mussten Abstände eingehalten werden (Sitzplätze mit 1.5 m Abstand), sonst aber freuten wir uns über den Präsenzunterricht und die wieder mögliche Gemeinschaft. Und darüber, dass unsere neuen Räume endlich wieder Verwendung fanden!

Das geplante grosse Fest (staatliche Anerkennung, 60-Jahr-Jubiläum) am 30.8. musste auf die **Diplomfeier** reduziert werden, mit Anmeldepflicht und limitierter Gästezahl. Gegen 200 Personen feierten in der Stadtkirche Aarau die erstmalige Verleihung der staatlich anerkannten Diplome in Sozialdiakonie und Gemeindeanimation. Karin Härry hatte mit Thomas Härry zusammen die Klasse im letzten Studienjahr begleitet. Sie wurde von den Absolvent/innen für die Festpredigt angefragt. Sehr erfreulich ist die **Wirkung** der neuen Ausbildung: 24 Diplome konnten verliehen werden, 3 weitere werden folgen, wenn die noch offenen Ausbildungselemente abgeschlossen sein werden. Das ergibt insgesamt in **27 Diplome** in diesem Jahrgang.

Die Klasse I mussten wir leider ausladen und verlegten die Eröffnungsfeier auf den TDS-internen Gottesdienst vom 1. September. Die neuen Studierenden stellten sich vor, wurden herzlich willkommen geheissen und gesegnet.

#### *September bis Oktober*

Der Monat der **staatlichen Anerkennung!** Nachdem die Begleitexperten einen sehr

positiven Schlussbericht verfasst hatten, erreichte uns das definitive Anerkennungsschreiben des SBF: per 23.9.2020 ist der Studiengang **«Gemeindeanimation HF»** staatlich anerkannt! Dies war einer der sehr schönen historischen Momente im 2020. Wir sind tief dankbar für den guten Abschluss dieses Weges, den wir als TDS die letzten 13 (!) Jahre gegangen sind. Den Anstoss gab der Beschluss der Kantonalkirchen im Jahr 2007, dass Sozialdiakone und Sozialdiakoninnen einen staatlich anerkannten Abschluss im Berufsfeld der Sozialen Arbeit aufweisen müssen.

Auf diese Anerkennung hin wechselten wir als TDS unseren Namen: von «TDS Aarau, HF Kirche und Soziales» hin zu **«TDS Aarau, Höhere Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales»**. Damit wird der Status als Höhere Fachschule deutlicher kommuniziert, gleichzeitig die Abkürzung TDS mit drei Begriffen inhaltlich gefüllt. Wir freuen uns auch über das **neue Logo**, das unser Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Matthias Ackermann, schön gestaltet hat. Damit verbunden ist auch das überarbeitete neue grafische Erscheinungsbild aller Unterlagen.

#### *November bis Dezember*

Im ersten Quartal bis im Oktober durften wir ziemlich «normal» unterrichten. Das zweite Quartal startete bereits mit **Maskenpflicht** auf den Gängen, eine weitere Woche noch war Maskenpflicht auch im Unterricht.

Ab November wurde vom Bund wieder **Fernunterricht** verfügt für alle Ausbildungen im tertiären Bereich, damit auch für die Höheren Fachschulen. Diesmal

waren wir besser vorbereitet. Der Umstieg auf Zoom usw. verlief reibungsloser. Unverändert bleibt leider der Umstand, dass viele Studierende im Fernunterricht schlechter lernen als im Präsenzunterricht. Es schmerzt, dass die Ausbildung entsprechend leidet.

Nun stellen wir auch Auswirkungen dieses Corona-Jahres auf die **Anmeldezahlen** fest: In den letzten Jahren waren jeweils im Dezember die 15 Plätze für berufsbegleitend Studierende bereits vergeben. Im Dezember 2020 waren es erst 6.

Im Dezember konnten wir die lange angekündigte **Nachqualifizierung** für Absolvent/innen ausschreiben: ab Oktober 2021 kann das Diplom in Gemeindeanimation HF in einer einjährigen Weiterbildung erworben werden. Schön, dass die Anmeldungen bereits am Eintreffen sind.

Im 2020 durften wir gleich **sechs neue Dozierende** in unserem Team begrüßen: Viviane Baud (Ekklesiologie), Dominique Baumann (Homiletik), Sabine Brendlin (Psychologie 2–3), Martin Brüske (Ethik), Urs von Orelli (Sozialraumanalyse) und Anna Shammass (Transkulturelle Kompetenz). Ich freue mich sehr, dass wir immer wieder kompetente und motivierte Lehrpersonen finden für unsere Ausbildung!

Für allen Einsatz der Lehrpersonen und Studierenden im turbulenten 2020 danke ich ganz herzlich. Der Dank geht auch an alle, die in der Praxisausbildung, finanziell, im Gebet oder sonstwie unsere Schule mitgetragen haben.

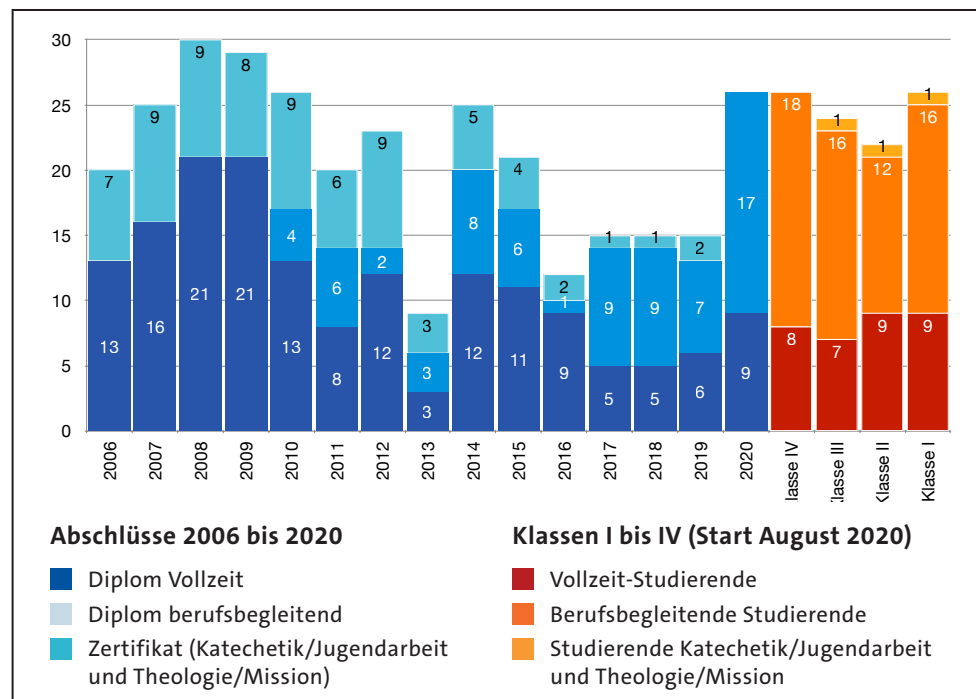
**Christoph Schwarz**, Rektor

## TDS-ABSOLVENTINNEN UND -ABSOLVENTEN

und Anzahl der aktuell Studierenden am TDS Aarau



Die erste Diplomklasse mit zwei Diplomen: Sozialdiakonie und Gemeindeanimation HF. 30.8.2020



## JAHRESRECHNUNG

Bilanz 2020 nach Umlaufvermögen

Aktiven in CHF		per 31.12.20	per 31.12.19
Flüssige Mittel		300'187.11	297'876.92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		141'708.50	269'732.15
Sonstige kurzfristige Forderungen		3'000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		18'267.30	14'473.30
Umlaufvermögen		463'162.91	582'082.37
Finanzanlagen		0.00	0.00
Sachanlagen			
Mobile Sachanlagen	180'994.15	64'755.00	
Wertberichtigung Mobile Sachanlagen	-58'940.10	-41'420.75	
Immobilien	8'261'315.31	7'187'249.40	
Wertberichtigung Immoblie Sachanlagen	-3'464'596.85	-3'260'617.97	
Vorauszahlungen für Investitionen		0.00	865'752.15
Renditeliegenschaft		2'556'000.00	2'556'000.00
Anlagevermögen		7'474'772.51	7'371'717.83
<b>Total Aktiven</b>		<b>7'937'935.42</b>	<b>7'953'800.20</b>

Passiven in CHF		per 31.12.20	per 31.12.19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		103'994.25	210'596.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2'450.00	1'875.79
Kurzfristige Rückstellungen		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		45'974.60	137'313.85
Kurzfristige Verbindlichkeiten		152'418.85	349'785.84
Langfristige Finanzverbindlichkeiten			
Hypotheken	2'815'000.00	2'705'000.00	
Darlehen	442'000.00	442'000.00	
Langfristige Rückstellungen		0.00	0.00
Langfristige Verbindlichkeiten		3'257'000.00	3'147'000.00
Fondskapital		0.00	79'985.05
Grundkapital		160'000.00	160'000.00
Gebundenes Kapital		1'310'195.05	1'197'312.50
Freies Kapital		3'058'321.52	3'019'716.81
Organisationskapital		4'528'516.57	4'377'029.31
<b>Total Passiven</b>		<b>7'937'935.42</b>	<b>7'953'800.20</b>

Bei Interesse kann die detaillierte Jahresrechnung im Sekretariat des TDS Aarau (+41 62 836 43 43 oder sekretariat@tdsaarau.ch) bezogen werden.

# JAHRESRECHNUNG

## Betriebsrechnung 2020 nach Umlaufvermögen

In CHF		Ausbildung	Liegenschaft HF	Liegenschaft Aarehaus	Total 1.1.–31.12.20	Total 1.1.–31.12.19
Erhaltene	<i>zweckgebunden</i>	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuwendungen	<i>frei</i>					
	Spenden, Legate, Beiträge: Einzelspenden + Firmen/Institutionen	355'704.48	0.00	0.00	355'704.48	332'036.08
	Spenden, Legate, Beiträge: Abonnemente, Mitgliederbeiträge, Legate	29'529.05	0.00	0.00	29'529.05	29'820.00
	Spenden, Legate, Beiträge: Kollekten + Beiträge von Kirchgemeinden	110'053.02	0.00	0.00	110'053.02	130'347.11
	Spenden, Legate, Beiträge: Kantonalkirchen, Ref. Landeskirche AG	117'468.00	0.00	0.00	117'468.00	112'487.00
	Spenden, Legate, Beiträge: für Spezialfonds	400.00	0.00	0.00	400.00	554.60
Beiträge der öffentlichen Hand		791'000.00	0.00	0.00	791'000.00	870'500.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	Ertrag aus Ausbildung	606'035.94	0.00	0.00	606'035.94	559'485.70
	Ertrag aus Dienstleistungen	10'432.30	32'825.55	0.00	43'257.85	55'148.80
	Sonstiger Ertrag	0.00	8'133.50	0.00	8'133.50	10'829.35
	Liegenschaftsertrag	0.00	246'220.50	229'198.60	475'419.10	465'986.22
	Ertragsminderungen (MWSt)	0.00	-3'672.95	-1'980.90	-5'653.85	-6'253.80
<b>Betriebsertrag</b>		<b>2'020'622.79</b>	<b>283'506.60</b>	<b>227'217.70</b>	<b>2'531'347.09</b>	<b>2'560'941.06</b>
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	Aufwand für Ausbildung Studierende	-67'951.08	0.00	0.00	-67'951.08	-89'135.69
	Personalaufwand	-1'449'975.70	-171'536.25	-3'914.25	-1'625'426.20	-1'596'423.96
	Raumaufwand	-273'255.00	-2'799.42	0.00	-276'054.42	-232'239.84
	Unterhalt und Reparaturen, Fahrzeugaufwand	-29'409.30	0.00	0.00	-29'409.30	-113'964.45
	Liegenschaftsaufwand	-1'881.30	-65'504.93	-18'107.19	-85'493.42	-126'898.94
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	Aufwand für Druck + Versand Fundraising-Briefe	-9'902.03	0.00	0.00	-9'902.03	-10'530.37
	Werbeaufwand	-40'821.90	0.00	0.00	-40'821.90	-29'145.60
Administrativer Aufwand	Verwaltungsaufwand	-53'870.54	0.00	0.00	-53'870.54	-41'348.82
	Sonstiger Aufwand	-11'793.29	-9'069.34	-3'287.10	-24'149.73	-19'915.65
	Abschreibungen	-3'421.10	-147'266.07	-75'915.91	-226'603.08	-161'885.97
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-1'942'281.24</b>	<b>-396'176.01</b>	<b>-101'224.45</b>	<b>-2'439'681.70</b>	<b>-2'421'489.29</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>78'341.55</b>	<b>-112'669.41</b>	<b>125'993.25</b>	<b>91'665.39</b>	<b>139'451.77</b>
Finanzergebnis	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Finanzaufwand	-521.13	-5'642.85	-20'278.90	-26'442.88	-24'404.37
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Ausserordentliches Ergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	3'234.20	5'104.85	79.80	8'418.85	612.80
	Ausserordentlicher Aufwand	-1'505.15	0.00	-634.00	-2'139.15	0.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>79'549.47</b>	<b>-113'207.41</b>	<b>105'160.15</b>	<b>71'502.21</b>	<b>115'660.20</b>
Veränderung des Fondskapitals		0.00	0.00	0.00	0.00	2'942.15
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>		<b>79'549.47</b>	<b>-113'207.41</b>	<b>105'160.15</b>	<b>71'502.21</b>	<b>118'602.35</b>
Zuweisungen/Verwendungen:	Gebundenes Kapital (Zuweisung [-])	-162'550.00	0.00	0.00	-162'550.00	-181'125.00
	Gebundenes Kapital (Verwendung [+])	103'787.50	5'625.00	20'240.00	129'652.50	101'312.50
	Freies Kapital (Gewinn [+], Verlust [-])	-20'786.97	107'582.41	-125'400.15	-38'604.71	-38'789.85
		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

### Folgende Kirchgemeinden haben uns 2020 mit Kollekten und Beiträgen unterstützt:

Aeschi-Krattigen, Altnau, Amriswil-Sommeri, Arlesheim, Arth-Goldau, Baden, Balgach, Basel (Thomas), Bauma-Sternenberg, Berg, Birr, Bischofszell-Hauptwil, Brittnau, Bubendorf-Ramlinsburg, Buchs SG, Chur, Davos Platz, Degersheim, Dürnten, Erlen, Erlinsbach, Fideris, Flawil, Frauenfeld, Frutigen, Gächlingen, Gäu, Glattfelden, Gontenschwil-Zetzwil, Gottstatt, Grabs-Gams, Hasle b. Burgdorf, Heiden, Hinwil, Horw, Huttwil, Ittigen, Jegenstorf-Urtenen, Kilchberg ZH, Kirchberg AG, Kirchberg BE, Köniz, Kreuzlingen, Küsnacht, Langrickenbach-Birwinken, Lindau, Lotzwil, Lyss, Madiswil, Männedorf, Marthalen, Matzingen, Maur, Meisterschwanden-Fahrwangen, Mellingen/Fislisbach, Mellingen/Rohrdorf, Mittleres Toggenburg, Müllheim, Münchwilen-Eschlikon, Münsingen, Muttenz, Neuhausen, Neukirch an der Thur, Nidau, Niederbipp, Niederhasli-Niederglatt, Oberdiessbach, Oberengadin, Oberentfelden, Oberuzwil-Jonschwil, Oensingen-Kestenholz, Oftringen, Otelfingen, Pfäffikon ZH, Pieterlen, Ramsen, Rapperswil-Jona, Reitnau-Attelwil-Wiliberg, Rheineck, Romanshorn-Salmsach, Rorbas-Freienstein-Teufen, Rorschach, Rothrist, Saanen, Saas, Schlatt, Schöfflisdorf-Oberweningen-Schleinikon, Schöftland, Seewis, Seon, St. Gallen-Centrum, Staufberg, Steinmaur-Neerach, Suhr-Hunzenschwil, Tägerwilen-Gottlieben, Tegerfelden, Uerkheim, Umiken, Unterentfelden, Unteres Toggenburg, Uster, Uznach und Umgebung, Uzwil, Vechigen, Veltheim-Oberflachs, Wädenswil, Wattenwil, Weinfeld, Weiningen, Wettingen-Neuenhof, Wil SG, Wildberg, Windisch, Winterthur-Seen, Zell, Zofingen, Zürich, Zürich-Hirzenbach, Zürich-Seebach, Zurzach

### Hinweis:

Alle Kantonalkirchen haben uns finanziell via Deutschschweizerische Kirchenkonferenz (KIKO) sowie teilweise zusätzlich unterstützt.



**D+J TREUHAND AG**

Büroadresse 1.5  
Postfach  
5400 Lenzburg  
Telefon 062 885 20 20  
Telefax 062 885 20 29  
E-Mail: info@dj-treuhand.ch  
www.dj-treuhand.ch

An die Mitgliederversammlung  
des TDS Aarau  
Frey-Herosé-Strasse 9  
5000 Aarau

Lenzburg, 25. März 2021/SM

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins TDS Aarau für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung der tatsächlichen Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte geschlossen, aus denen wir schliessen mussten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

D + J Treuhand AG



Philipp Gehrig      Stefan Müller  
Leitender Revisor

Young & Rubicam | 8/2021



## AUS DER VERWALTUNG

### Spenden und Finanzen

Im Jahr 2020 erhielten wir Spenden in der Höhe von CHF 465'800 Franken, was 97 % unseres Spendenziels entspricht. Nachdem wir im Sommer besorgt auf den Spendenstand schauten, konnten wir im November und vor allem Dezember einen deutlichen Anstieg vermerken.

Wir hatten zudem zwar insgesamt weniger Einnahmen, aber auch tiefere Ausgaben. So können wir unter dem Strich erfreulicherweise eine gute Jahresrechnung präsentieren.

Wir sind dankbar für die breite Unterstützung durch Einzelpersonen, Kirchengemeinden, Kantonalkirchen, Firmen und Institutionen. Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Die Spendenentwicklung sowie deren Kommunikation gilt es weiter im Auge zu behalten: Wir sind trotz staatlicher Unterstützung in Form von Subventionen auch künftig auf finanzielle Unterstützung angewiesen, denn der kirchlich-theologische Teil unserer Ausbildung wird nicht subventioniert.

Der Aarehaus-Umbau inkl. neues Mobiliar

kostete insgesamt etwas mehr als 1.3 Mio. Franken. Die Hypothekarverschuldung erhöhte sich nur um 110'000 Franken, während gleichzeitig (und wie geplant) 80'000 Franken Schulden amortisiert wurden.

Details zur Jahresrechnung 2020 sind in der Mitte des Jahresberichts 2020 ersichtlich. Die detaillierte Rechnung kann ab Ende Mai 2021 auf dem TDS-Sekretariat bezogen werden.

### Liegenschaften

Die neuen, zusätzlichen Räume sind seit Januar in Betrieb und werden von allen Nutzerinnen und Nutzern sehr geschätzt. In der aktuellen Situation, in der wir die Unterrichts- und Gruppengrößen immer wieder anpassen mussten und müssen, sind wir dankbar für zusätzlichen Raum.

Während des Lockdowns im Frühling und des Fernunterrichts ab Herbst hielt das Verwaltungsteam die Stellung im «Headoffice» in Aarau. Unsere Büroerteilung – die meisten Mitarbeitenden haben kleinere Einzelbüros – kam uns in dieser Situation entgegen. Nur an wenigen Orten war die Montage einer Plexiglasscheibe nötig. Für Sitzungen im grösseren Rahmen wichen

wir in ein Schulzimmer aus oder trafen uns online per Zoom.

Viele Mieterinnen und Mieter mussten ihre Veranstaltung bei uns coronabedingt absagen. Hingegen konnten wir erfreulicherweise einzelne Neukunden gewinnen. Meist sind es Firmen aus der Nachbarschaft, die für ihre Sitzungen zu uns ausweichen.

### Mitarbeitende

Marina Wyrsh konnte im Mai ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Aufgrund von Homeoffice und Fernunterricht war eine Würdigung und Verdankung nur im kleinen Rahmen und schriftlich in unserer Zeitschrift meinTDS möglich.

Wir freuen uns, weiterhin zwei Spezialarbeitsplätze in der Hausverwaltung anzubieten.

Die Zusammenarbeit zwischen den Angestellten und Teams ist unkompliziert und wohlwollend, die Wege von Büro zu Büro sind kurz. Allen einen herzlichen Dank fürs gute Miteinander.

### Vorstand und Verein

Die Mitgliederversammlung fand situationsbedingt nicht wie geplant im Mai, sondern erst im September statt. Während des Lockdowns hielten wir eine Sitzung per Zoom ab – danach traf der Vorstand sich wieder vor Ort, weil so ein besseres und effizienteres Arbeiten möglich ist. Dies ist in einem Schulzimmer oder in der Aula mit genügend Abstand und dem Tragen von Masken gut möglich. Dem ehrenamtlich tätigen Vorstand ein herzliches Merci für das Engagement!

### Anlässe und Kongresse

Alle Veranstaltungen, an denen wir mit Stand und Werbematerial präsent gewesen wären, wurden abgesagt oder auf 2021 verschoben.

**Maya Künzle**, Geschäftsführerin



## BERICHT EINES STUDENTEN

### AUFBRUCH

Das Jahr 2020 war aus meiner Sicht ein Jahr des Aufbruchs – mit Herausforderungen und Neuentdeckungen. Ein erster Aufbruch: Nach über einjähriger Bauphase durften wir Studierenden unsere neuen Klassenzimmer beziehen. Die Klassenzimmer kamen nicht nur in einer neuen, schönen Farbe daher, sondern wurden technisch auf den Stand einer modernen und zeitgemässen Schule gehoben. Doch die Freude hielt nicht lange. Bereits am 16. März wurde der Live-Unterricht untersagt und das Abenteuer Online-Unterricht erwartete uns. Diese Umstellung meisterte die Dozentinnen und Dozenten des TDS bravourös. Nicht nur der Unterricht am TDS veränderte sich. Auch die Arbeit in den Kirchgemeinden wurde zu einer neuen Erfahrung.

Wenn sich grosse Veränderungen ergeben, sind Konflikte vorprogrammiert, sei dies in der eigenen Klasse oder in der Kirchgemeinde. Doch darauf waren wir bestens vorbereitet. In der Begegnungswoche wurden wir bestens geschult, wie wir in Konfliktsituationen sinnvoll agieren können. Dies half mir während der Corona-Situation immer wieder, in schwierigen Situationen klar und höflich zu reagieren.

Die meisten Menschen in der Schweiz mussten aufgrund der Krise ihren Gürtel enger schnallen. Die Projektstage Anfang März zeigten eindrücklich, wie versteckt die Armut in der Schweiz ist. Auch globale Zusammenhänge und Umstände, die zu Armut führen können, wurden behandelt.

Die Abschlussprüfungen im Juni wurden wieder live durchgeführt – natürlich mit Sicherheitsmassnahmen. Ich freute mich sehr, nach den Sommerferien wieder Live-Unterricht zu haben.

Ein weiterer Aufbruch: Das TDS Aarau ist seit September 2020 als Höhere Fachhochschule staatlich anerkannt.

Die Corona-Situation wurde wieder prekärer. Studierende der 4. Klasse begannen im November ihre Diplomarbeiten. Gleichzeitig wurde der nächste Schullockdown verhängt und wir durften die nächste Online-Herausforderung in Angriff nehmen.

Alles in allem würde ich sagen, war es ein Jahr des Aufbruchs, aber auch der klaren Führung Gottes. Durch das TDS wurden wir mit allem Notwendigen ausgerüstet, was uns nicht nur in der Arbeit, sondern auch in solch einem doch ungewöhnlichen Jahr nützen kann.

**Philipp Uebersax,**  
Student Kl. IV,  
Studierendenrats-  
präsident



**TDS-Impressionen 2020:**  
Eröffnung der neuen Räumlichkeiten am 13. Jan. 2020 (oben)  
Der neue Raum der Stille (Mitte links)  
Projektstage Armut (Mitte rechts)  
Morgen-Warm-Up an der Begegnungswoche im Hasliberg (unten)





## KURSWESEN

### AUF KURS GEBLIEBEN

Auch die Organisation des TDS-Kurswesens wurde von der Pandemie heftig durchgeschüttelt. Umso mehr staune ich dankbar, was in diesem Jahr 2020 möglich war:

25 Abend- und Samstagskurse waren ausgeschrieben im Kalenderjahr 2020; davon konnten wir 13 Kurse mit insgesamt 246

(!) Teilnehmenden trotz allem durchführen. Neun Kurse mussten wir leider wegen Corona absagen oder verschieben, mit insgesamt 159 dafür Angemeldeten. Nur drei Kurse mussten wir wegen mangelnder Teilnehmerzahl absagen. Zusätzlich besuchten 76 Gaststudierende reguläre TDS-Unterrichtsveranstaltungen.

Somit fällt dieses Kursjahr zahlenmässig nicht ab gegenüber den Vorjahren – ohne Corona wäre es gar ein überdurchschnittlich gut besuchtes Jahr gewesen. «Auf Kurs bleiben», das Motto des Jahres 2020, hat sich bewahrheitet!

Die Referierenden waren herausgefordert durch all die Sondersettings und Verschiebungen – und haben das mit grossem Engagement gemeistert; das gilt in besonderem Mass auch für unsere Sekretärin Céline Kunz, unseren Hausverwalter Marcel Kempfer und unseren Hauswart Yonas Tseggai – vielen herzlichen Dank!

Zusätzlich zu den erwähnten Kursen konnte im Berichtsjahr die berufsbegleitende Weiterbildung «Organisationsentwicklung» in Kooperation mit der AWM Kornthal mit sechs Tagesseminaren gestartet werden – ein Teil davon ebenfalls im Fernunterricht. Thomas Härry war der Hauptinitiator dieses Angebots in der Schweiz. Er selbst erreichte mit verschiedenen externen Kursangeboten 1184 Personen.

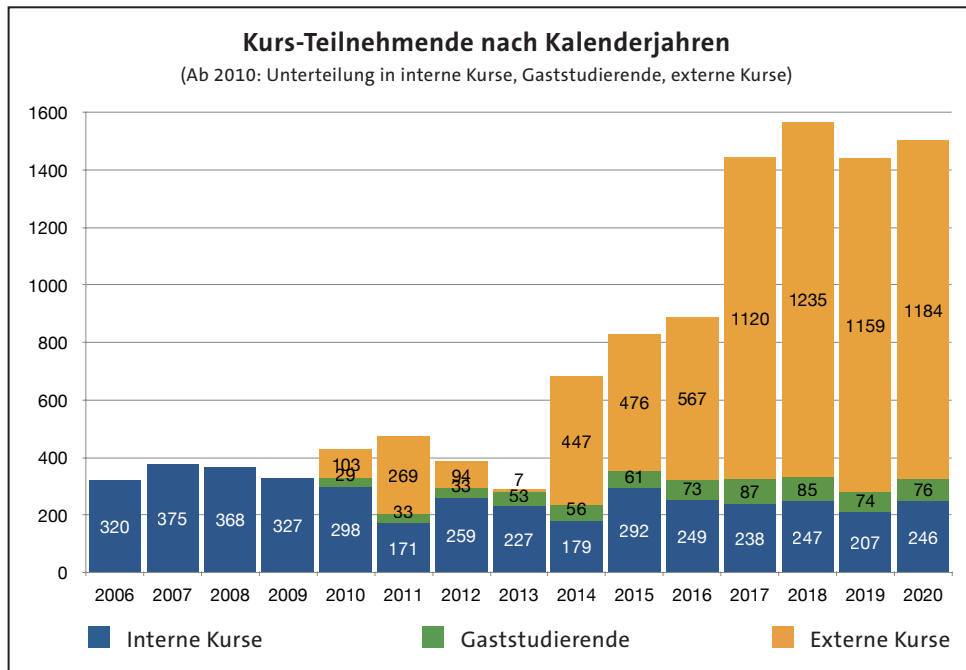
Besonderer Erwähnung bedarf die Geschichte des Kurses «Betrachte Jesus» des unterdessen 81-jährigen Referenten Dr. Dieter Kemmler. Weil Dieter im November 2019 einen Verkehrsunfall erlitten hatte,



musste dieser Kurs auf März 2020 verschoben werden. Nach schweren Wochen und Monaten war Dieter im März Gott sei Dank wieder genesen und er freute sich darauf, die 41 Angemeldeten zu empfangen. Das war jedoch unterdessen wegen des Lockdowns nicht möglich. So wurde der Kurs nochmals verschoben – auf November 2020. Aber da war Präsenzunterricht bereits wieder verboten wegen der zweiten Corona-Welle. Dieter Kemmler stellte sich davon unbeeindruckt allen Herausforderungen der digitalen Technik und hielt seinen Kurs mit einem Jahr Verspätung vor 45 äusserst dankbaren Teilnehmenden im Fernunterricht!

So wie er taten es auch andere Kursleitende – der Fernunterricht am Bildschirm gehört unterdessen zum TDS-Alltag. Trotzdem freuen sich alle auf die Zeit, wenn wieder Präsenzunterricht möglich sein wird.

**Felix Studer**, Studienleiter Kurse



TDS Aarau  
Höhere Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales  
Frey-Herosé-Strasse 9  
CH-5000 Aarau



Schweizerisches Qualitätssertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

**FIXNET**

+41 62 836 43 43

**E-MAIL**

sekretariat@tdsaarau.ch

**INTERNET**

tdsaarau.ch

facebook.com/tdsaarau

instagram.com/tdsaarau



HÖHERE FACHSCHULE

THEOLOGIE  
DIAKONIE  
SOZIALES